

**Über die Parteischulung im Jahre 1958/1959,
über die Verbesserung der Führung der Parteipropaganda
und die Durchführung von Kurzlehrgängen
zur Qualifizierung von Funktionären**

Der V. Parteitag formulierte die Generallinie der Partei in der gegenwärtigen Etappe und zeigte, daß die Aufgabe, in absehbarer Zeit den Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zum Siege zu führen, in hohem Maße von der Erhöhung des sozialistischen Bewußtseins der Arbeiterklasse und aller Werktätigen abhängt.

I

*Die Verbesserung der Parteipropaganda - eine Hauptaufgabe
zur Vollendung des Aufbaus des Sozialismus*

„Die Aufgabe, den Sozialismus zum Siege zu führen, stellt höhere Anforderungen an die Parteiorganisationen und an jedes Mitglied. Die gesamte Parteiarbeit muß ideologisch und fachlich auf ein höheres Niveau gehoben werden, damit die Partei den Volksmassen Führer sein, ihnen die Probleme des Übergangs zum Sozialismus erklären, zur planmäßigen Hebung des wissenschaftlich-technischen Niveaus auf allen Gebieten beitragen und den Meinungsstreit auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur, insbesondere zur Förderung des Schulwesens, entfalten kann.“¹

Es ist Aufgabe jeder Parteiorganisation, auf der Grundlage der Beschlüsse und Dokumente des V. Parteitages ein konkretes Programm für die marxistisch-leninistische Erziehung aller Parteimitglieder auszuarbeiten. Gleichzeitig ist festzulegen, wie die Aussprache über die ökonomischen Probleme der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, über die konkreten Fragen unseres volksdemokratischen Staates und die materialistisch-dialektische Weltanschauung noch breiter und inhaltsreicher mit allen Werktätigen durchgeführt wird. Diese

¹ Siehe vorliegenden Band, S. 309.